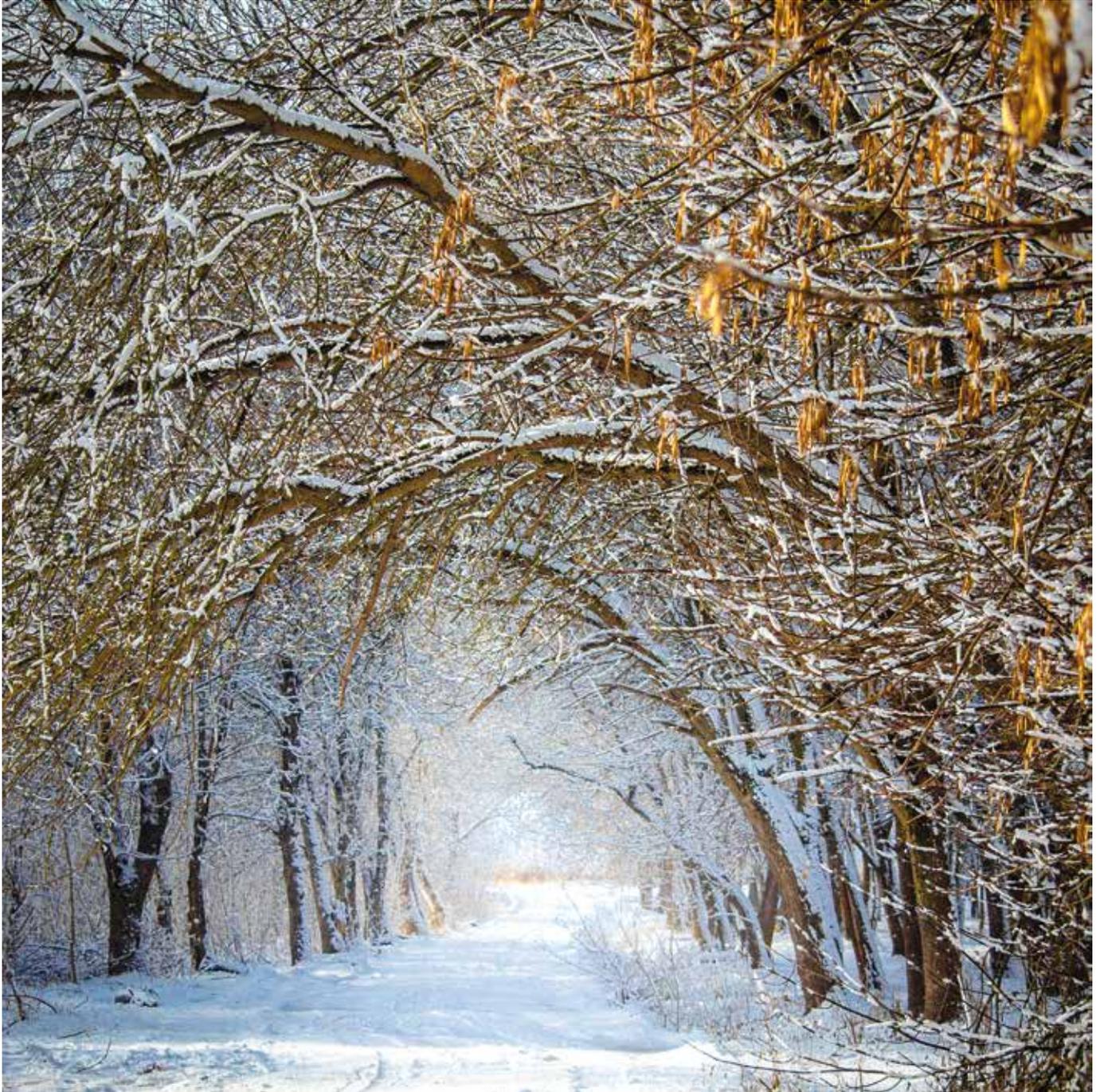


# DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM  
EUSKIRCHEN

  
INTEGRA

# Inhalts- verzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 Unsere Mitarbeiterin:  
Diana Schmitz
- 5 Unsere Friseurin: Gerda Simons
- 6 5-jähriges Jubiläum: Claudia Gigo
- 7 Laternen basteln
- 8 Erntedankfest
- 9 St. Martin mit der AWO Kita
- 10 Unser Oktoberfest
- 12 Gedenkgottesdienst
- 14 Erste Weltmeisterschaft im Winter
- 15 Unsere Geburtstagskinder
- 16 Abschiede / Bauernregeln
- 17 Andacht
- 18 Kreuzworträtsel / Impressum
- 19 Veranstaltungskalender

*Viel Spaß beim Lesen!*





## Liebe Bewohner\*innen, Angehörige und Freund\*innen des Hauses!

was passiert mit Ihrem Bauchgefühl, wenn Sie an die Zukunft denken? Sind Sie zuversichtlich, optimistisch und voller Vorfreude auf das, was kommt? Oder ist Ihnen mulmig zumute?

Wir stimmen Ihnen zu, dass es genug Gründe gibt, die einem Angst und Sorgen bereiten können. Denken wir nur an den demografischen und sozialen Wandel, an den Klimawandel und der damit verbundenen Ressourcenknappheit. Wir als Leitungsteam unseres Seniorenheims haben uns entschieden, zuversichtlich zu bleiben. Selbst wenn die Bauarbeiten im Erdgeschoß unseres Hauses die Folgen der Flutschäden noch zeigen – es geht voran, wenn auch nicht so schnell, wie wir es uns gewünscht haben.

Unsere Mitarbeiterschaft hat in der zurückliegenden Zeit bis heute Großes geleistet. Stellvertretend für alle gilt an dieser Stelle unserer neuen Pflegedienstleitung Frau Diana Schmitz ein herzliches Dankeschön für Ihren engagierten Dienst, den sie mit Herz, großer Fachkompetenz und einer positiven Einstellung Tag für Tag ausführt und damit die Versorgung unserer Bewohner\*innen verantwortet.

Wir haben mehr als einen Grund, positiv in die Zukunft zu schauen!

Herzliche Grüße,  
Gabriele Reimer  
Einrichtungsleitung





## Unsere Mitarbeiterin Diana Schmitz

### *Pflegedienstleitung*

Die Flutereignisse änderten von jetzt auf gleich bei vielen Mitarbeiter\*innen ihren beruflichen Alltag. Auch die Einrichtung, in der ich bis dahin als stellvertretende Pflegedienstleitung arbeitete, wurde infolge der Schäden nicht mehr geöffnet und blieb für immer geschlossen.

Seit April 2022 arbeite ich im INTEGRA Seniorenpflegezentrum. Eine Entscheidung, die ich bislang jederzeit wieder treffen würde. Gutes Betriebsklima, verantwortungsvolle Aufgabe, gute Unterstützung seitens der Geschäftsführung. Was will man mehr?

Schon in jungen Jahren war ich sozial engagiert. Als ich ein Jahrespraktikum in der Pflege absolvierte, wusste ich sofort – das ist meins!

Nach meinem Examen übernahm ich später die Leitung eines Wohnbereichs. Man merkte schnell, dass ich mit Lei-

denschaft und Engagement bei der Sache war und folglich war es nur eine Frage der Zeit, bis ich mein Zertifikat als Pflegedienstleitung in den Händen hielt. Mein Ziel war es immer, die Pflege in einem Haus zu leiten, weil ich gerne alles umsetzen wollte, was ich selbst als wesentlich und wichtig für eine gute Versorgung der Bewohner\*innen erachte. Dabei stellte ich an mir fest, dass ich unter Druck immer motivierter arbeitete. Eine Feststellung, die mir bei aller Improvisation bei der Bewältigung der Flutschäden sehr zu Gute kam.

Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin eine optimale Versorgung unserer Bewohner, ein gutes Miteinander mit unseren An- und Zugehörigen und zufriedene Mitarbeiter\*innen, die mit Spaß bei der Sache sind.

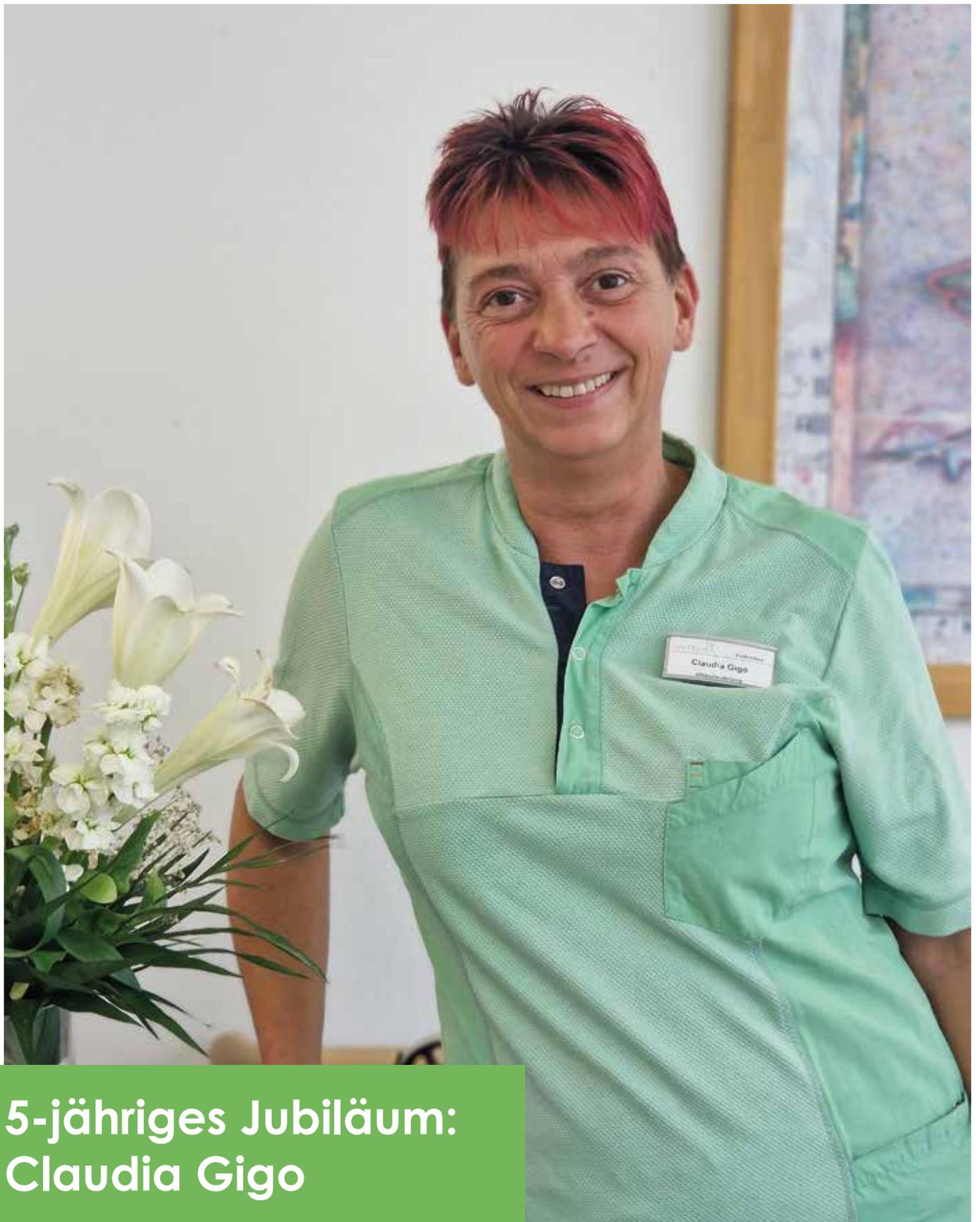
Ihre Diana Schmitz



## Unsere Friseurin Gerda Simons

Mein Name ist Gerda Simons. Ich wohne in Euskirchen und betreibe dort seit 2000 meinen eigenen Friseursalon. Das Frisieren ist meine Leidenschaft, die ich zum Beruf machen konnte. Ab Novem-

ber lebe ich meine Leidenschaft auch bei Ihnen im INTEGRA Seniorenpflegezentrum aktiv und kreativ aus. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.



## 5-jähriges Jubiläum: Claudia Gigo

Der einzige Weg Großes zu leisten, ist die Liebe zum Beruf. In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch zum 5-jährigen Jubiläum, liebe Frau Claudia Gigo.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre mit Ihnen. Wir sagen Dankeschön!



## Laternen basteln

Unsere Bewohner\*innen kreierten gemeinsam mit den Alltags-Begleiterinnen im Rahmen eines Kreativangebots Laternen für den St. Martinstag. Hier war dem Einfallsreichtum keine Grenze

gesetzt. Ob mit Seidenpapier verziert oder mit Blätterdruck verschönert – es wurde stets etwas Individuelles geschaffen.



## Erntedankfest

Traditionell feiern Christen einmal im Jahr das Erntedankfest. Mit diesem Fest dankte in früheren Zeiten vor allem die Landbevölkerung Gott für die reiche Ernte.

Vom Frühjahr über den Sommer hin hatten alle auf dem Hof mitgearbeitet und gemeinsam die Ernte eingebracht. Nun waren die Scheunen und Speicher gefüllt und es war an der Zeit Gott, für die Ernte zu danken. Denn nicht nur die menschliche Arbeit, sondern auch Gottes Segen war wichtig für eine reiche Ernte.

Das Erntedankfest ist nicht nur eine gute Gelegenheit, für alles zu danken was auf den Feldern gewachsen ist. Die Erntegaben stehen auch sinnbildlich für alles, was wir zum Leben brauchen.

Auch wenn unsere Lebensmittel heute vielfach aus dem Supermarkt kommen, so sind sie doch auf dem Feld gewachsen und geerntet worden und Menschen haben mit ihrer Arbeit dazu beigetragen.

Also auch ein Grund für uns, DANKE zu sagen!

So dekorierte das Team der Sozialen Betreuung einen großen Tisch im Atrium mit frischen Erntegaben: Kartoffeln, Rettich, Spitzkohl, Kürbisse, Rote Beete, Karotten, Lauch und vieles mehr. Gemeinsam mit den Bewohner\*innen wurde nun gesungen und gebetet, es wurden Gedichte vorgetragen und Geschichten vorgelesen. Das Gemüse wurde in den folgenden Tagen im Rahmen eines Kochangebots zu Suppe verarbeitet.



## St. Martin mit der AWO Kita

Mit selbstgebastelten bunten Laternen und fröhlichen Gesängen wollten die Kindergartenkinder der AWO-Kita in Euskirchen das INTEGRA Seniorenpflegezentrum besuchen, um gemeinsam mit den Bewohner\*innen an die Legende des heiligen Sankt Martin zu erinnern. Sankt Martin, der selbstlos seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Gerade in diesen Zeiten ist das Thema Teilen und Schenken aktueller denn je. Auf der Dachterasse planten wir das Beisammensein mit den kleinen Sänger\*innen und unseren Bewohner\*innen. Kakao und der traditionelle Martinsweck standen bereit. Doch dann... Die Kita musste ihren Besuch aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Spontan planten die Mitarbeiter\*innen des Sozialen Dienstes um, gegen 16 Uhr trafen sich Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen zu einem gemeinsamen Singkreis. Manchmal ist eben einfach Spontanität gefragt.





## Unser Oktoberfest

Das Oktoberfest ist nicht nur das beliebteste Volksfest in Deutschland, sondern auch das größte weltweit! Seit 1810 wird es jährlich auf der Theresienwiese in München ausgerichtet. Das erste Oktoberfest fand anlässlich der Hochzeit von Kronprinz Ludwig von Bayern und Prinzessin Therese statt und wurde mit einem Pferderennen eröffnet. Übrigens: Zu Ehren der Braut wurde die am Stadtrand gelegene Wiese fortan „Theresienwiese“ genannt!





Doch es muss nicht immer die Wies'n in München sein – beste Laune gab es auch am 7. 10. beim Oktoberfest im INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen.

Bei Brezeln, deftigem bayerischen Essen und einem Glas Bier feierten die Bewohnerinnen und Bewohner mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes ihr eigenes kleines Oktoberfest.

Zünftig verlief es, denn auch die entsprechende musikalische Untermalung fehlte nicht. Der Sänger und Entertainer Filou besuchte die Wohnbereiche und sang gemeinsam mit unseren Bewohner\*innen bekannte Lieder. Der ein oder andere trug sogar eine bayerische Tracht, sodass wir das vertraute Oktoberfest-Flair ganz hautnah in die Einrichtung holen konnten. Um das auch

optisch zu untermauern, wurden die Tagesräume auf den Wohnbereichen dem Motto entsprechend mit Girlanden oder auch weiß-blauen Fähnchen geschmückt. So konnte man die typischen bayerischen Schmankerln in der passenden Atmosphäre genießen. Gefeiert wurde dabei nicht als „großes Fest“, sondern im jeweiligen Tagesraum. Trotzdem war die Stimmung ausgelassen und fröhlich zugleich.

“Hör´ mal wer da hämmert.” Auf dem Wohnbereich 3 schlugen Bewohner\*innen Nägel in einen Holzbalken. Wer am wenigsten Schläge brauchte, hatte gewonnen. Hier war nicht nur Ihre Kraft, sondern auch Zielgenauigkeit gefragt. Mit Hilfe des Losverfahrens wurde zu guter Letzt das Oktoberfest-Paar gekürt. Hierzu beglückwünschen wir Frau Sistenich und Frau Günther.



## Gedenkgottesdienst

Kein Mensch geht, ohne Spuren zu hinterlassen. Manche Menschen fehlen für alle ganz offensichtlich – weil sie durch ihre Art einen ganzen Wohnbereich geprägt haben. Manche waren nur kurze

Zeit im Haus. Doch ihre Namen haben wir alle noch in Erinnerung. Symbolisch entzündete das Team des Sozialen Dienst eine Kerze für jeden Verstorbenen, eine kleine, unscheinbare Kerze.





## Erste Weltmeisterschaft im Winter

Das Jahr 2022 hält viele Überraschungen bereit. Eine davon ist die Fußball-Weltmeisterschaft in Katar. Diese WM bringt einige Besonderheiten mit sich. Während wir uns im heimischen Deutschland immer im Sommer auf eine WM freuten, dürfen Fußballfans nun die Winterkleidung auspacken. Nicht die einzige Neuerung, die sich Fans ansehen dürfen. Denn auch ein

Wüstenstaat ist das erste Mal als Austragungsort qualifiziert. Hinzu kommt, dass erstmals eine WM in einem arabischen Land stattfindet. Somit wird also die Nationalmannschaft von Katar das WM-Eröffnungsspiel am 20. November bestreiten. An der Infotafel Ihres Wohnbereiches werden wir Sie tagesaktuell über die Ergebnisse der Spiele informieren.



## Unsere Geburtstagskinder

**Wir gratulieren unseren  
Bewohner\*innen zum Geburtstag  
und wünschen alles Gute!**

### **Oktober**

Michael Vogt	10.10.
Hedwig Günther	13.10.
Hildegard Vieweger	14.10.
Ricarda Schubert	21.10.
Hans Heinrich Sengelmann	28.10.

### **November**

Maria Schmitz	17.11.
Luzia Hermine Walter	20.11.
Helmut Hubert Strang	22.11.
Annette Gnad	26.11.

### **Dezember**

Anna Maria Schmitz	07.12.
Renate Josefine Marcour	08.12.
Margareta Burg	11.12.
Monika Lierse	11.12.
Johanna Luise Rodacker	15.12.
Peter Josef Habbig	18.12.
Jürgen Karl Fuchs	19.12.
Klara Pelzer	20.12.
Maria Biermann	30.12.
Karl Honert	30.12.



## Wir nehmen Abschied

*Das Schlimmste am Abschied  
von Menschen ist zu wissen,  
dass man ohne sie auskommen kann und wird.*

Anne Morrow Lindbergh



## Bauernregeln

Regnet es zu St. Nicolaus wird der Winter streng und graus.

Der Januar muss vor Kälte knacken, wenn die Ernte soll gut sacken.

Je tiefer der Schnee, um so höher der Klee.



## Andacht

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Mitarbeitende,**  
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt:  
Die Kerzen auf dem Adventskranz, der beleuchtete Weihnachtsbaum – ich liebe die Lichter in der Advents- und Weihnachtszeit. Bei mir können es gar nicht genug Kerzen sein in der dunklen Jahreszeit. Und in diesem Jahr brauche ich sie ganz besonders! Denn diesmal ist es nicht nur draußen dunkel, sondern die vielen Kriegs- und Krisennachrichten sind manchmal schwer auszuhalten. Wie gut, dass die Botschaft vom Weihnachtslicht nicht von Strom oder Gas abhängig ist...  
Auch das erste Weihnachtsfest fand unter schwierigen Bedingungen statt: Maria, minderjährig, schwanger, ob sie auf Josef zählen konnte, wusste sie nicht so genau, ihr Heimatland brutal besetzt. Viel Dunkelheit – da mag manche Sorge an Maria gezerrt haben – und jede

und jeder von Ihnen kennt das wohl auf eigene Weise in den letzten Monaten. Und mitten da hinein trifft die Botschaft des Engels: Fürchte dich nicht! Gott kommt. Er wählt den Weg des kleinen auf Liebe angewiesenen Kindes, um uns nah zu sein, tritt mit seiner Liebe an unsere Seite, teilt unser Leben. Die Kerzen im Advent helfen mir innezuhalten, dem Karussell der schlechten Nachrichten im Kopf Paroli zu bieten und an den zu denken, um den es an Weihnachten geht: "Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben", so sagt es Jesus. Daran will ich mich halten. Eine lichtvolle Adventszeit und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen Ihre Pastorin

*Annette Charbonnier*  
(Annette Charbonnier)



# Kreuzworträtsel

Geflügel- produkt Ärger	▼	durch- sichtige Masse	Anrede	Bootsart	▼	Fernseh- location Budget	▼	Schreib- flüssig- keit
▶		▼	▼	Bedeutung Tischten- nisspiel	▶	▼		▼
Albern- heit	▶			▼				
Abk. Deziliter	▶		Vorfahr Brite	▶				
Frauen- name	▶		▼		leblos ... mit Weile	▶		
▶					▼	ägyptischer Gott Indo- europäer	▶	
Dekor Himmels- richtung	▶	Rest- bestand Rundfunk- sender				▼		Moor, Sumpf- landschaft
▶	▼		englische Biersorte französisch wer	▶				altchinesischer Erfinder: Papiers
vierter Buch- stabe	▶	Beginn Acker- maß	▶					
▶		▼			agieren V ... X	▶		
Er ist schlecht .....	▶	japan- ische Meile	▶		Binde- wort: falls	▶		

N	N	E	W	I	R	M	Er ist
N	U	T	V	F	A	R	schlecht
L	L	E	Q	U	A	Japan-	Meile
F	P	E	E	Q	A	Ärger	.....
F	E	E	A	T	D	Buch-	schlecht
T	K	L	E	R	D	Bestand	Dekor
R	E	D	E	R	D	Rest-	Bestand
T	O	T	N	L	I	Beginn	Frauen-
N	H	A	N	D	L	Acker-	Abk.
E	T	E	I	R	R	maß	Deziliter
T	E	R	W	E	A	Früh-	Albern-
D	B	E	B	E	A	sende	heit
D	B	E	B	E	A	sender	heit
D	B	E	B	E	A	sender	heit

## Impressum

### Herausgeber

INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen  
 Alte Gerberstraße 1, 53879 Euskirchen  
 Tel. 02251 / 77 41 - 0  
 Mail: euskirchen@integra-sw.de  
 Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

### Träger

INTEGRA Seniorenpflegezentrum  
 Euskirchen GmbH  
 Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

### Auflage:

250

### Erscheinungsweise:

Viermal jährlich

### Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):

März 2023



## Veranstaltungsvorschau:

### *Wöchentlich:*

- Bingo
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Kreativangebot
- Spaziergänge

### *Monatlich:*

- evangelischer und katholischer Gottesdienst
- Bewohnerbeirat
- Speiseplanbesprechung

### *Geplant:*

**08.12.2022** Singeding mit Filou

**14.12.2022** Weihnachtsfeier auf jedem Wohnbereich

**19.12.2022** Weihnachtssingen mit der KITA

Änderungen vorbehalten

  
INTEGRA